

## Pressemitteilung zum Neubau des Hotels und eines ALDI-Marktes in Lönigen

Sehr geehrte Pressevertreter,

bezugnehmend auf dem am Samstag den 26. Mai 2018 erschienen MT-Artikel "Großes Hotel geplant", sowie der Beschlussvorlage 76/2018 "Antrag auf Änderung eines Bebauungsplanes im Bereich Langenstraße/Südtangente", würden wir gerne unsere Meinung zum Vorhaben einer Investorengruppe ein Hotel und einen neuen ALDI-Markt in Lönigen zu errichten mitteilen. Über eine entsprechende Veröffentlichung würden wir uns sehr freuen.

In vielen Vorgesprächen innerhalb unserer Fraktion und auch mit Vertretern anderer Ratsfraktionen teilen wir den in der MT beschriebenen Eindruck, dass die Notwendigkeit eines größeren Hotels in Lönigen von keinem der Beteiligten in Frage gestellt wird. Nachdrücklich möchten wir darauf hinweisen, dass wir die Absicht der Investorengruppe ihr risikoreiches Invest "Hotel in Lönigen" mit einem lukrativen Neubau eines ALDI-Marktes abzusichern nachvollziehen können und sehen im Gegensatz zur Meinung von Tom Dobrowski keine konkret bessere touristische Nutzungsmöglichkeit für das städtische Grundstück an der Tennishalle!

Fakt ist aus unserer Sicht, dass der bestehende ALDI-Standort im "Schatten des Turms" den Löniger Süden wirtschaftlich erheblich stärkt und ein Bestandsgarant für die anliegenden Märkte, Rossmann, K+K, Postenbörse, etc. ist. Eine Vergrößerung des Marktes, welche für ALDI zwingend ist, ist in dem jetzigen Gebäude, ohne Neubaumaßnahmen nicht zu realisieren. Ein Abwandern des ALDIs auf die "grüne Wiese" ist zu befürchten. Es muss daher oberstes Ziel sein, den ALDI-Standort im Löniger Süden zu erhalten. Aus unserer Sicht eignet sich daher das städtische Grundstück an der Tennishalle hervorragend für die Errichtung eines neuen ALDI-Marktes. Wir schaffen somit Sicherheit für viele anliegende Märkte und Geschäfte, sowie für einen erheblichen Teil der Löniger Fußgängerzone.

Viele Löniger kennen das Problem, dass die Parkplatzsituation am Kirchturm meistens unzureichend ist. Es fehlt eine erhebliche Anzahl an Parkplätzen. Mit der Errichtung des neuen ALDI-Marktes an der Tennishalle wird die Parkplatzsituation spürbar verbessert und entzerrt. Die neuen Parkplätze sowohl am neuen ALDI-Markt als auch am neuen Hotel können für Großveranstaltungen mitbenutzt werden, wovon jeder Einwohner Lönigens direkt profitiert.

Aus unserer Sicht ist es naheliegend, dass nach dem Auszug des ALDIs aus dem jetzigen Gebäude schnell eine Nachnutzung gefunden wird. Wir schätzen daher das Risiko eines Leerstandes als sehr gering ein. Sollte eine gewerbliche Nachnutzung gefunden werden, wird dies wiederherum eine weitere Belebung des Südens mit sich bringen.

In der o.g. Beschlussvorlage wird auf das ausstehende städtebauliche Entwicklungskonzept verwiesen. Leider ist dieses Konzept immer noch nicht final und zurzeit in einem uns unbekanntem Zustand. Mehrfach haben wir in der Vergangenheit darauf hingewiesen, dass diesem für Lönigen entscheidenden Planungskonzept mehr Beachtung im Rat geschenkt werden muss und wir sehr eindringlich darauf warten, die angedachten Arbeitsgruppen zur Erarbeitung und Finalisierung des Konzeptes endlich einzuberufen.



**J. Bremersmann | B. Sibbel | C. Fresenborg | FJ Kühne | Dr. S. Rode | F. Steinke | G. Wendt**

Aus unserer Sicht, stehen beide o.g. Bauvorhaben der Investorengruppe (ALDI-Markt und Hotel) für eine positive Entwicklung des Löniger Südens. Wir erwarten eine mittel- bis langfristig, deutlich spürbare Belebung der genannten Region! Daher werden wir geschlossen im Ausschuss, im VA und im Rat für den Antrag der Investorengruppe stimmen!!

Mit freundlichen Grüßen,



J. Bremersmann, B. Sibbel, C. Fresenborg, FJ Kühne, Dr. S. Rode, F. Steinke, G. Wendt